Aschenauflegung (Aschermittwoch)

ein Service von www.brauchtumsseiten.de

Aschenauflegung -

Der Aschermittwoch ist der Beginn der 40tägigen Österlichen Bußzeit. Im Gottesdienst wird an diesem Tag die Asche gesegnet, die aus den Palmzweigen des Vorjahres bereitet worden ist. Anschließend zeichnet der Priester jedem Gläubigen ein Aschenkreuz auf die Stirn.

Dieser althergebrachte Brauch versinnbildlicht die Vergänglichkeit alles Irdischen und lädt gleichzeitig die Gläubigen ein, umzukehren und ihre Herzen neu an der Frohen Botschaft auszurichten.

Quellenangabe:
Mit freundlicher Unterstützung der Pfarrei Kirchenlaibach
Kath. Pfarramt, Bayreuther Straße 25, 95469 Speichersdorf
http://www.pfarrei-kirchenlaibach.de - info@pfarrei-kirchenlaibach.de

---

Die Brauchtumsseiten (http://www.brauchtumsseiten.de)
Copyright © by Josef Dirschl, www.brauchtumsseiten.de - info@brauchtumsseiten.de

ALLE RECHTE VORBEHALTEN / ALL RIGHTS RESERVED